

Beilage zu Nr. 287 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. December 1862.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Handelsmanns **Gustav Lange** zu Löbejün, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **30. December d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefodert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **25. October** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

15. Januar 1863 Mittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefodert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Witke, Riemer, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 24. November 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir unser Lager von **weißem** als auch **decorirtem Porzellan** zu billigen Preisen, besonders aber empfehlen wir:

Ruchenkörbe mit Gold à St. 1 Rthl 5 Sgr . bis 1 Rthl 20 Sgr .

Ruchenteller m. Gold à St. 15 Sgr . bis 2 $\frac{1}{2}$ Rthl .

2- u. 3 theilige **Cabarett's** m. Gold à St. 1 Rthl 10 Sgr . bis 1 $\frac{2}{3}$ Rthl .

Tassen mit Gold-Rand u. Gold-Devise à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$ - 3 $\frac{1}{2}$ Rthl .

N. Brandt & Co.

Die beliebten **marmorirten Waschgarnituren** à 3 $\frac{2}{3}$ Rthl . sind wieder angekommen und empfehlen dieselben als passendes Weihnachtsgeschenk.

Gleichzeitig offeriren wir noch:

blaue Waschgarnituren à 2 $\frac{1}{2}$ Rthl
do do. à 3 $\frac{1}{2}$ Rthl

Butterbrodplatten in diversen Mustern à St. 7 $\frac{1}{2}$ u. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr .

blaue u. braune Tassen, à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$ Rthl .

blaue Caffee Kannen u. Milchtöpfe.

N. Brandt & Co.

Unser Lager von **Puppenköpfen** und **Puppenstellen** offeriren wir billigt im Ganzen und Einzelnen.

N. Brandt & Co.

Lampenschirme und **Cylinder** billigt bei **N. Brandt & Co.**, gr. Klausstraße Nr. 10.

Wois für Wirthe.

Bierseideldeckel mit Nummern à Dhd. 1 Rthl .
Bierglasunterseker à Dhd. 20 Sgr . bis 1 Rthl .
bei **N. Brandt & Co.**

2000 Rthl sind auf erste Hypothek zum 1. Januar 1863 auszuleihen Töpferplan 2. **Zeuner.**

Möbelfuhren,

Logisräumungen, Pianoforte-Transporte in und außerhalb der Stadt, sowie das Ein- u. Verpacken werden stets gut und schnell besorgt

Weidenplan Nr. 10.

Ein kräftiger Arbeiter von außerhalb, der mit Pferden u. Marktblaserarbeit umzugehen versteht, sucht Beschäftigung. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter S. R. abzugeben.

2 tüchtige Schlossergesellen sucht

Th. Sommer, Schlossermstr., kl. Klausstr. 5.

Eine Näherin, welche das Ausbessern der Wäsche gut versteht, kann sich melden. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Aufwartung wird zum 1. Januar gesucht
Brunoswarte Nr. 13, parterre.

Eine **Marktbunde** wird während des Christmarkts zu mietben gesucht gr. Steinstraße Nr. 2.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist Ostern 1863 oder auch früher zu vermietben

Merseburger- und Königsstraßen-Ecke Nr. 9.



Die beiden großen
Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazine
 von **Carl Dettenborn** in Halle a/S.,
 große Märkerstraße und Kuhgassen-Ecke,
 empfehlen sich Einem hochgeehrten Publikum beim Herannahen des
Weihnachtsfestes

zur gütigen Beachtung, da dieselben mit allen in dieses Geschäft schlagenden Artikeln
 auf das reichhaltigste und eleganteste, nach den neuesten Modells, ausgestattet sind.

Zu gleicher Zeit habe ich auch eine

Weihnachts-Ausstellung
 in Holz- und Marmor-Nippfachen

in reichhaltigster Auswahl arrangirt, welche Gegenstände sich alle zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen.

Ich verspreche bei billigster Preisstellung reelle Bedienung.

Dem geehrten Publikum und meinen Geschäftsfreunden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß
 ich Behufs anderweiter Unternehmungen mein bisher **Herrenstraße Nr. 10** geführtes

Material-, Cigarren- und Destillations-Geschäft

meinem Bruder **Louis Reußner** eigenthümlich übertrug, der dasselbe für eigene Rechnung fortführen wird.
 Halle a/S., im December 1862.

Hermann Reussner.

Bezugnehmend hierauf empfehle ich das von meinem Bruder übernommene Geschäft, welches ich
 als Commandite meines eigenen unter meiner Firma:

Louis Reussner

fortführen werde, dem Wohlwollen des geehrten Publikums angelegentlichst, indem es mein Bestreben
 sein wird meine Kunden auch dort in meinem Zweigggeschäft reell und gut zu bedienen.

Mein bisheriges Geschäft, **kleine Ulrichsstraße Nr. 9**, erleidet damit durchaus keine Ver-
 änderung.

Louis Reussner.

Petroleum,

doppelt raffiniertes amerikan. Steinöl,
 dasselbe brennt auf jeder für Solar-Öl oder Pho-
 togen eingerichteten Lampe, empfiehlt en gros &
 en détail

Louis Reußner,
 kleine Ulrichsstraße Nr. 9,
 Herrenstraße Nr. 10.

Salon-Photogene,

f. weiß u. vorzüglich brennend,
 empfiehlt en gros & en détail

Louis Reußner,
 kleine Ulrichsstraße Nr. 9,
 Herrenstraße Nr. 10.

Solar-Öl,

wasserhell und geruchfrei,
 empfiehlt en gros & en détail

Louis Reußner,
 kleine Ulrichsstraße Nr. 9,
 Herrenstraße Nr. 10.

Stearin- u. Paraffin-Kerzen

empfehl en gros & en détail zu den billigsten
 Preisen

Louis Reußner,
 kleine Ulrichsstraße Nr. 9,
 Herrenstraße Nr. 10.

Zwei Logis nebst K. sind zu vermietthen und
 sogleich oder zu Neujahr zu beziehen **Graseweg 24.**





Damen-Tuchhüte, neueste Façons und feine Qualität, à Stück 22¹/₂, bis 25 und 30 Sgr., empfing wieder
Robert Cohn.



Schwarze Kleidertaffete in vorzüglicher Qualität, à 20—25—30 Sgr. die lange Elle, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.
Robert Cohn.

Ferdinand Weber, große Märkerstraße am Markt,
empfiehlt einem geehrten Publikum seine **Spielwaaren-Ausstellung.**

Alle Arten **Lampen**, besonders die größte Auswahl in **Moderateurlampen**, **Stell-Lampen**, **Solaröl-** und **Photogen-Lampen** vom **Kronleuchter** bis zur kleinsten Tischlampe,

Kronenleuchter und **Wandleuchter** in echter massiver Bronze,
Alle Sorten **fein lackirte Waaren**, besonders **sehr schöne Caffeebretter**,
Brotkörbe u. s. w. aus den besten Fabriken,
Caffee-, Theekannen, **Sahnengießeser** von ächt engl. Britanniametall,
Eisengußwaaren, als: **Crucifige**, **Altarleuchter**, **Feuergeräthhalter**,
Lichtschirme, **Schreibzeuge**, **Uhrhalter** u. s. w.,
Theemaschinen mit engl. Kupfer,
Tafel-, Arm- und Handleuchter, **Wachstockbüchsen** u. s. w. in echter Silberplattirung empfiehlt zu billigen festen Preisen
Ferd. Weber.

Mein Spiel- und Galanteriewaaren-Lager
empfehle ich hiermit zur geneigten Berücksichtigung.
Gustav Reiling. Schmeerstraße.

2 anständige junge Leute finden Kost und Logis alter Markt Nr. 1, 2 Treppen.

Krankheitshalber ist der seit vielen Jahren gangbare Victualienkeller alter Markt Nr. 3 sofort zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein leer stehender Laden am Markte mit Ladenstube und Gaseinrichtung ist die Weihnachtsmarktzeit zu verm. **F. Bachmann**, gr. Ulrichsstr. 52.

Bel- Etage, 3 St., 4 K. nebst Zubeh. u. Garten-Anth. zu vermieten u. 1. April 1863 zu bez. Magdeb. Str. Nr. 3. Zu erfr. im Comptor das.

1 St. nebst Kochgel. u. Stall ist zum 1. Jan. an 1 oder 2 stille Pers. zu verm. kl. Wallstraße 5.

1 Stube und Kammer ist zum 1. Januar zu vermieten Gottesackerstraße Nr. 12.

2 möbl. Stub. u. Kam. zu verm. Brunnenplatz 2.

Eine möbl. St. u. K. zu verm. Unterberg 19.

2 anständ. Schlafstellen gr. Klausstr. 13 im Hofe.

Eine Stube nebst Zubeh. zum Neuja ran einz Leute zu vermieten Geiststraße Nr. 22.

Gute Schlafstellen mit Kost Schmeerstr. 18, 1 Tr.

Anständ. Schlafstellen offen Schülershof 18, 2 Tr.

Anst. Schlafst. m. K. o. gr. Brauhausg. 18, 1 Tr.

Eine anständige Schlafstelle ist kl. Sandberg Nr. 13.

Ein Päckchen mit schwarzen Spitzen von der gr. Ulrichsstraße bis zu den Bockshörnern verloren. Dem ehrlichen Finder 15 Sgr. Belohnung

Bockshörner Nr. 9, parterre.

Ein blauer Schwal ist auf der neuen Promenade verloren gegangen. Um gef. Rückgabe wird gebeten Leipziger Straße Nr. 25.

Sonntagsnacht den 30. Novemb. ist mir mein Fensterladen gestohlen; derjenige, der mir den Thäter nachhaft macht, erhält eine gute Belohnung
Fleischergasse Nr. 32.

Ich erkläre die Frau **Fischer** als eine ehrliche Frau
G. L.



**Geschäfts-Etablissement 54. Große Ulrichsstraße 54,
im Hause des Herrn Mochau, Commandite der Berliner
Herren-Kleider-Halle,**

erlauben sich einem geehrten hiesigen wie auch resp. auswärtigen Publikum ihr colossales Lager der neuesten und elegantesten Herren-Garderoben, von den billigsten bis zu den feinsten Piéceen und für jeden Stand passend, zu empfehlen.

Das Lager enthält die neuesten Double-, Velour-, Ripps-, Ratinée- etc. Ueberzieher und Paletots von 6, 8, 10, 12 u. 14 R_z.

Engl. Säcchen, Tuch- und Leibröcke, Münchner Joppen, Comptoir-Röcke, Havelocks, Engl. Anzüge, Knaben-Garderobe, Beinkleider und Westen in den neuesten franzöf. Stoffen.

Haus- und Schlafröcke in 100fachen Stoffen.

Castorin- und Flausröcke, Arbeits-Hosen und Westen von $\frac{2}{3}$, 1, 2, 3 und 4 R_z.

Für sämtliche Waaren leiste Garantie, sowohl für Stoff als auch Arbeit. Bestellungen werden in kürzester Zeit prompt geliefert.

Um einen flotten Umsatz zu erzielen, stelle die Preise so beispiellos billig, daß Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen wird.

Fritz Geser aus Berlin.

54. Große Ulrichsstraße Nr. 54.

Verloren

wurde am 4. Dec. Nachmittags ein seidener Gürtel mit vergoldeter Schnalle. Gegen gute Belohnung abzugeben im botan. Garten.

Eine herrschaftliche Wohnung, 4 St. u. Zubehör, ist sofort zu beziehen.

Berner, Maurermeister.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 7. Decbr. Nachmittags- u. Abendconcert. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ u. 7 Uhr.

F. Fiedler.

Gesellschaft „Norma.“

Sonntag d. 7. Decbr. Abends 5 Uhr Kränzchen in der Cremitage. Der Vorstand.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 7. d. M. Kränzchen bei Herrn Koch (Erfurt's Garten). Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Preciosa.

Montag den 8. December Unterhaltungs-Abend im Bürgergarten.

Solidität.

Sonntag den 7. Decbr. Gesellschaftsabend im „Bürgergarten.“ Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand.

Wantzlöben's Restauration.

Montag musikalische Abendunterhaltung, sowie Pfannkuchen u. ein ff. Löpschen Lagerbier à 1 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$.

Restauration „zum Weinberg.“

Most und fr. Pfannkuchen

C. Schröter.

O d e u m.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen und frische Pfannkuchen.

B ö l l b e r g.

Sonntag Tanzmusik, frische Pfannkuchen, wozu einladet

Kurzhaus.

Sonntag Tanzvergnügen, wozu freundlich einladet

Kuhblank in Böllberg.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 7. Decbr. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (gr. Ulrichsstraße Nr. 6) Vorlesung.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

